

Parkettböden Pflege



Parkettböden Pflege

JOKA Parkettböden - Allgemeines

Ein Parkettboden lebt von seiner Natürlichkeit. Er sorgt für ein angenehmes Raumklima und eine tolle Haptik. Parkettboden garantiert eine lange Lebensdauer, ist super strapazierfähig und kann bei starker Nutzung mehrfach abgeschliffen werden. Parkettboden ist pflegeleicht und bringt Ihnen jahrelang Freude.

Parkettböden der Marke JOKA vervielfachen die Möglichkeiten, um einen anspruchsvollen, individuellen Einrichtungsstil schon am Boden auszuleben. Eine traumhaft schöne und erlesene Auswahl an Hölzern, diversen Dielenformate und verschiedene Sortierungen und Oberflächen-Veredelungen bieten ein einzigartiges Spektrum für exklusive Bodengestaltung mit Parkettböden. Parkettböden aus den JOKA Kollektionen lassen Vorstellungen von zeitloser Eleganz ebenso wahr werden wie Vorlieben für modernes, designorientiertes Einrichten. Ob traditionell oder trendbewusst – in ihrem Qualitätsanspruch sind alle JOKA Parkettböden zeitlos. Hochwertiger Parkettboden von JOKA verbindet hochwertige Materialien, eine tolle Optik und strapazierfähiges Material auf schöne Art und Weise miteinander.

JOKA Parkettböden - Die richtige Wahl

Parkett ist nicht gleich Parkett. Neben der Holzart, den optischen Ansprüchen an die Sortierung und der Stärke der Deckschicht spielen insbesondere die Qualität der Verbindung und die Oberflächenveredelung eine wichtige Rolle. Bei JOKA Parkettböden Deluxe & Classic haben Sie die Wahl zwischen der natürlichen NaturaÖl-Imprägnierung und der mehrschichtigen Velvet Mattlack-Versiegelung. Ob man sich für lackiertes oder geöltes Parkett entscheidet, ist (fast) reine Geschmackssache. Hier die Vor- und Nachteile auf einen Blick.

Geöltes Parkett – NaturaÖl oder NaturaAir Öl

Die JOKA Öl-Imprägnierung NaturaÖl oder NaturaAirÖl ist eine sehr leistungsfähige Oberflächenbehandlung, die im Gegensatz zu anderen Öl- oder Öl/Wachs-Systemen keine aufwendige Pflege oder Behandlung benötigt. Das Öl-System ist oberflächenfertig, d. h. Sie müssen nach der Verlegung keine „Einpflege“ des Bodens vornehmen, sondern können ihn nach der Reinigung sofort benutzen. Selbstverständlich kann aber zum zusätzlichen Schutz der Kanten eine zusätzliche Ersteinpflege mit WOCA-Pflegeöl vorgenommen werden.

Grundsätzlich liegt der Vorteil der Öl-Oberfläche in der Betonung des Holzcharakters durch die matte, natürliche Optik und der partiellen Renovierbarkeit. Sie können Beschädigungen partiell ausbessern, also nur dort, wo es notwendig ist. Im Gegensatz zu lackierten Oberflächen können zwar Beschädigungen wie Kratzer oder Druckstellen leichter in das Holz dringen, können aber auch wieder entfernt werden bzw. tragen zur natürlichen Patina des Holzes bei. Verschmutzungen oder umgeschüttete Flüssigkeiten wie Kaffee oder Rotwein lassen sich genauso leicht reinigen wie bei lackiertem Parkett. Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Pflegeanweisung.

Lackiertes Parkett – Velvet Mattlack oder Satin Glanzlack

Die JOKA Lack-Versiegelungen Velvet Mattlack und Satin Glanzlack bieten einen sehr ausgewogenen Schutz des Holzes bei gleichzeitig eleganter Optik. Ein optimaler Schutz mit hoher Gebrauchstauglichkeit liegt dann vor, wenn einerseits der Lack hart genug ist und somit die Abriebfestigkeit gewährleistet, andererseits aber elastisch genug ist, um bei hoher Belastung nicht zu brechen. Die JOKA Lack-Versiegelung ist perfekt ausbalanciert und gewährleistet eine sehr hohe Gebrauchstauglichkeit.

JOKA Parkettböden – Werterhaltung

JOKA Parkettböden lassen sich dank fertig veredelter Oberflächen einfach reinigen und pflegen. Für Langlebigkeit und dauernde Freude an einem JOKA Parkettboden, sollten folgende Hinweise zur Werterhaltung unbedingt beachtet werden!

Beschädigungen vermeiden

Wie bei allen anderen Bodenbelägen auch, sollten Sie Ihren neuen Parkett-Boden vor Schmutzpartikeln durch entsprechende Schmutzfangzonen (Matten) schützen. Zum Schutz des Holzes gegen Kratzer müssen unter Stuhlfüßen, Tischfüßen sowie unter Möbelstücken in jedem Fall passende, weiche Filzgleiter montiert werden.

Rollen von Bürostühlen, Aktenwagen und Rollcontainern sind mit weichen Laufflächen / Rollen auszustatten. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, den Boden in diesen stark beanspruchten Bereichen durch entsprechende Schutzmatte zu schützen. (Erhältlich im JOKA Sortiment). Eine regelmäßige Trockenreinigung des Parkettbodens mit dem Staubsauger (aufgestellte Bürsten) oder dem Besen wird empfohlen. Eine nebelfeuchte Reinigung sollte nur bei hartnäckigen Verschmutzungen erfolgen. Wichtig dabei ist, dass der Wischer gut ausgewrungen ist und keine Pfützen mit stehendem Wasser entstehen.

Parkettböden Pflege

Werterhaltung

Allgemeine Hinweise für die Werterhaltung Ihres Parkett-Bodens:

- 50–65% relative Luftfeuchte sind optimal für JOKA Parkett und auch für das Wohlbefinden der Menschen empfehlenswert.
- Sand und Schmutz vermeiden, da beides wie Schleifpapier wirkt.
- Auf dem Boden stehende Flüssigkeiten immer sofort aufnehmen.
- Nur nebelfeucht wischen.
- Keine Scheuermittel, Bohnerwax, Heißdampfreiniger oder Polituren verwenden. Sie trüben u.a. die Optik.
- Versehen Sie Stühle und Tische mit weichen Filzgleitern. Bürostühle sollten weiche Rollen haben, bzw. verwenden Sie in diesen stark beanspruchten Bereichen entsprechende Bodenschutzmatten.
- Keine Dampfreiniger verwenden.

JOKA Parkettböden – Reinigung und Pflege lackversiegelte Oberflächen

Velvet Mattlack oder Satin Glanzlack - lackversiegelte Oberflächen

Bauabschlussreinigung/Grundreinigung

- Bohrstaub und andere lose Partikel unmittelbar mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Mit WOCA Intensivreiniger nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:10) und anschließend vollständig trocknen lassen.

Ersteinpflege nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle Parkettböden mit Velvet Mattlack oder Satin Glanzlack werkseitig endlackiert und oberflächenfertig. Da ein fertig verlegter Boden aber Verlegefugen hat, wird eine Ersteinpflege zum Schutz dieser Fugen angeraten. Im Objekt mit stärkerer Beanspruchung ist eine Ersteinpflege zwingend notwendig.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit WOCA-Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:10) und anschließend vollständig trocknen lassen.
- Anschließend die Bodenfläche mit WOCA-Lackpflege manuell mit Baumwolltuch oder Fellwischer dünn auftragen. Dabei zügig die gesamte Bodenfläche einpflegen und nicht über bereits angetrocknete Bereiche arbeiten. Lackpflege ist nach ca. 30 Min. getrocknet.

Unterhaltsreinigung

- Staub, Flusen und lose Partikel mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Für die Unterhaltsreinigung mit WOCA Lackseife nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Vor jedem erneuten Eintauchen in die Seifenlösung den Wischer mit klarem Wasser auswaschen.
- Bei partiellen Verschmutzungen kann die Seifenlösung mit einem Tuch aufgetragen werden.

Fleckenentfernung und Egalisierung leichter Kratzer bei lackierten Böden

- Geben Sie mit einem Tuch etwas von dem WOCA Intensivreiniger auf die zu behandelnde Fläche und reiben Sie nach einigen Minuten trocken nach. Wiederholen Sie diesen Vorgang gegebenenfalls. Zum Schluss mit einem nebelfeuchten Lappen nachwischen.

Reparieren von stärkeren Kratzern und Beschädigungen

- Mit einem farblich abgestimmten Weichwachs lassen sich die beschädigten Stellen durch Ausspachteln ausbessern.

JOKA Parkettböden – Reinigung und Pflege naturgeölten Oberflächen

NaturaÖl oder NaturaAirÖl – oxidativ naturgeölte Oberflächen

Bauabschlussreinigung/Grundreinigung

- Bohrstaub und andere lose Partikel unmittelbar mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit WOCA-Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Anschließend die Bodenfläche mit WOCA-Pflegeöl manuell mit Roller oder maschinell mit Poliermaschine auftragen (Ergiebigkeit: 30-40 m²/l). Pflegeöl mit einem beigen oder weißen Pad intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollständig gesättigt ist. Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern und auch mit einer Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl an der Oberfläche zurückbleiben.

Parkettböden Pflege

Ersteinpflege nach Verlegung

- Grundsätzlich sind alle Parkettböden mit NaturaÖl werkseitig endgeölt und oberflächenfertig. Da ein fertig verlegter Boden aber Verlegefugen hat, wird eine Ersteinpflege zum Schutz dieser Fugen angeraten. Dies betrifft besonders auf stark saugende Holzarten (z.B. Nadelholz) sowie auf alle Dielen mit gefasteten Kanten zu. Im Objekt mit stärkerer Beanspruchung ist eine Ersteinpflege zwingend notwendig.
- Bei starker Verschmutzung den Boden unmittelbar nach der Verlegung mit WOCA-Intensivreiniger gründlich nebelfeucht reinigen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Anschließend die Bodenfläche mit WOCA-Pflegeöl manuell mit Roller oder maschinell mit Poliermaschine auftragen (Ergiebigkeit: 30-40 m²/l). Pflegeöl mit einem beigen oder weißen Pad intensiv einmassieren, bis die Oberfläche vollständig gesättigt ist. Anschließend den Boden mit Ölsaugtüchern und auch mit einer Poliermaschine trocken abreiben. Es darf kein Öl an der Oberfläche zurückbleiben.

Unterhaltsreinigung

- Staub, Flusen und lose Partikel mit dem Besen oder Staubsauger entfernen.
- Für die Unterhaltsreinigung mit WOCA Holzbodenseife nebelfeucht wischen (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Vor jedem erneuten Eintauchen in die Seifenlösung den Wischer mit klarem Wasser auswaschen.
- Bei partiellen Verschmutzungen kann die Seifenlösung mit einem Tuch aufgetragen werden.

Auffrischung und Renovierung

Wirkt der Boden nach einer gewissen Zeit matt oder ist er stark beansprucht, sollte er mit der WOCA Pflegeöl aufgefrischt werden.

- Die Auffrischung und Renovierung kann vollflächig oder partiell erfolgen.
- Den Boden zunächst mit dem Parkett-Intensivreiniger nebelfeucht säubern (Mischungsverhältnis mit Wasser 1:40).
- Nach mind. 5-stündiger Trocknungsphase mit Pflegeöl behandeln.
Wichtig: Der Boden muss absolut trocken sein!
- Pflegeöl sehr dünn mit einem Baumwolltuch auf den Boden auftragen und mit einem Pad oder Baumwolltuch einarbeiten. Für größere bietet sich eine Poliermaschine an.
- Das Pflegeöl sehr sparsam verwenden. Überschüssiges Material mit trockenen Baumwolltüchern abtragen.
- Den Boden ca. 4 Stunden nicht betreten. Erst nach ca. 24 Stunden ist der Boden vollständig ausgehärtet und kann wieder normal genutzt werden.
- Die erste Reinigung mit Holzbodenseife sollte frühestens 4 Tage nach der Auffrischung erfolgen. Bis dahin Feuchtigkeit auf dem Boden vermeiden.

Intensivreinigung bei starken Verschmutzungen

Ist der Boden stark verschmutzt oder zeigen sich Laufzonen, sollte zunächst mit dem Intensivreiniger nebelfeucht gewischt werden, um alte Seifenreste zu entfernen (Mischungsverhältnis 1:40). Nach der Reinigung muss der Boden mit dem Pflegeöl eingepflegt werden.

Vollständige Renovierung durch Abschleifen

Wird aufgrund von Beschädigungen oder sonstigen Beeinträchtigungen der Parkettboden renoviert, so muss bei lackiertem Parkett die gesamte Fläche abgeschliffen werden. Bei geöltem Boden kann dieses auch partiell erfolgen. Pro Abschleifvorgang werden je nach Stärke der Beschädigung ca. 0,5 mm abgeschliffen. Ein Fertig-Parkett mit ca. 3,5 mm oder ca. 2,5 mm Nutzschicht kann also problemlos mehrmals abgeschliffen werden. Für die danach notwendige Oberflächenbehandlung können entsprechende Produkte aus dem WOCA-System eingesetzt werden.

Pflege von gebürsteten / strukturierten Oberflächen

Gebürstete oder strukturierte Oberflächen erfordern einen höheren Pflegeaufwand und sind schmutzempfindlicher. Achten Sie hier besonders auf größere Sauberlaufzonen. Bei strukturierten Oberflächen sollte die Reinigung in Strukturrichtung erfolgen.

Parkettböden Pflege

JOKA Parkettböden – Abnahmeprotokoll

Herr / Frau: _____ Auftragsnummer: _____

Straße: _____ Protokollnummer: _____

Postleitzahl / Wohnort: _____ Datum: _____

Verlegung am: _____

Pos.	Menge (Soll)	Menge (Ist)	Artikel
1	_____ m ²	_____ m ²	Entfernen vorhandener Beläge / m ² Basis
2	_____ m ²	_____ m ²	Verlegung Boden
3	_____ m	_____ m	Einbringen Profile
4	_____ m	_____ m	Anbringen Sockelleisten
5	_____ Stck.	_____ Stck.	Türen kürzen
6	_____ Stck.	_____ Stck.	Zargen kürzen
7	_____ Stck.	_____ Stck.	Dielen tauschen

Besonderheiten / Bemerkungen:

Die Beurteilung des verlegten Bodens ist in aufrechtstehender Position ohne Schräglichtbeleuchtung oder andere Lichtbrechungen (z.B. Gegenlicht) und ohne Abweichung von der Gebrauchssituation vorgenommen worden. Der Boden weist keine Mängel oder Schäden auf. Die Reinigungs- und Pflegeanweisung für den verlegten Boden wurde dem Nutzer / Auftraggeber übergeben.

Unterschrift Endabnehmer u./o. Besteller

Datum, Ort